

(Einglihen Hofen)

Hierauf vor niederösterreichischen die Kustkünde
 stehet fragen, daß wenn es nicht mit bloßen
 Redungen zu thun ist,*) mit welcher wohlthätigen
 Forderung solche immer gleich zu thun sind,
 die sie nicht aus eigener Aufsehung können
 vor die Auffindung von Zeitbrüchen für die
 volle Aufsicht der nied. öst. und oberö.
 Regierung aufrecht, haben die im Hofen
 Linafa selbst vorgehend.

Ich zweifle nicht, daß, ungeachtet durch Ihre
 Veröffentlichungen über die Gänge, Ihnen
 bald eine Reihe weiterer Nachrichten über
 solche Anlagen in Österreich zuzufliessen werden.
 Am ^{24.} 28. (27. 29?), Brief "des Linzer
 Museums Heil. P. Amund Löringstein
 (jetzt Wien = Direktor in Krammünster?)
 & in der Zeit 2 Tage Gänge festgesetzt
 Abfertigung, "Volkshilfliches und der Gemein-
 tschaft schon oberste Terge von vielen
 Jahren mit. Letztere resolution meines
 Freundes in Hofen; sollten praktisch

* die Komische Bergbauzeit mit den 4 glücklichsten
 Linsen bildet für die neue Illustrierte

Siehe nicht eine Unternehmung vornehmen?
Wir fürchten uns, daß Sie bald, gerade
wie so oft bei uns, in Folge der vielen
Beschwerden durch Steinbrüche gezwungen
sein werden.

Wird der Erfolg eines individuellen Gruben-
baues vorzuziehen sein, so haben wir
auch gefunden. Freilich kann man sich
auch von einer Grubenbauung nicht lassen.

Wenn Sie mir noch, Sie mit
einer Liste zu beauftragen. Hochachtungsvoll
kann Sie Prof. C. J. F. F. in Wien,
und, wie ich aus einer Anzeige in
Ihrer Zeitschrift über die Lâbungen p. p. p.,
hoffen Sie diese trefflichen Werke
gleich mit. Sonst müßte ich sehr gerne
Ihre Güte lesen (in 2. der neuesten
Ausgabe des Jahres Wien 1864 bei F. v. S. v. S.)
wäre für die kleine Bibliothek sehr dankbar.
Von der mehren Theile der Buchhaltung ist



Sie sind einem feigen Luffwunder,
 selbst aber sind lachend ~~an~~ vor Ihnen
 und die Aussicht, daß Sie verzerrt seien.
 Ich bitte Sie daher, wenn Ihnen irgend
 eine Gedichte in einem rechtverworfenen
 Korbologe vorkommen sollten, mich davon
 benachrichtigen, oder, falls Sie es für
 zweckmäßiger halten, die Gedichte ~~und~~
 meine Begehrung können mit mir
 gütlich übermitteln zu wollen. Auf
 2 Exemplare wären mir dankbar.
 Dieß ist's Aligert batige ich Ihnen.



Schon freute mich Prof. Ranke, daß Ihre
 Mittheilung für das Compendiumblatt schon
 gethan ist. Es heißt sich Ihnen angeschlossen
 und wird Ihnen möglichst mehrere Exemplare
 zuschicken.

Mit bestem Grusse

Ihr

vergeblicher

Dresden den 29. April 1879.

Alig. Godefrid.

vert

P. S. Die Angorban Baumgartens
(p. 159) haben ich jetzt nachgesehen
und bezeugen nun, ob die Unternehmung
sorgfältig, weil die verglichen Lokre-
litäten im hochalpinen liegen.
Die eine ist auf dem Farnstein,
im die sog. „Fraualuka“ genannt,
wo man vor 50 Jahren die „Bergweil“
nach fünfzig Klüpfeln aufsteigen sah.

Die andere Stelle bespricht B. so:

„Die Gopentferle ist eine kleine Höhle, in
der sich ein Berg sorgfältig; sie heißt die
„Miltfermule“. Die Felsstücke sind
bilden eine Art Sauersee. In
unverletzter Zeit sollen sich dieser Felsen gestürzt
haben, deren Ränder der Klüpfeln gleichen.
Die Felsen, ohne sichtbar zu sein, die Klüpfeln be-
der Felsarbeit, vorwärts sich über die Klüpfeln
ausführen von Klüpfeln. Plötzlich verließen die
tieferen Aufsteiger, nur wenige blieben
zurück, der Berg, der zuweilen in den
Klüpfeln ruft, wird ihnen zu-
gehabt.“

München, den 27. April 1879.

Geh. Rath Herr!

In der vorgestern Abends gefaltanen Sitzung
 unserer hiesigen Anthropologischen Verein
 besprach Prof. Johannes Ranke als Vorsitzender
 mit besonderer Freude Ihre jüngste Publication
 über die künftigen Hülsen in Niederösterreich,
 sowie Ihre special für mich Verf. noch
 interessanter briefliche Mittheilung, welche in
 einem der nächsten Correspondenzblätter veröf-
 fentlicht werden soll. Leider sollte ich Ihnen unsere
 Tagungsverhandlung über die oben genannten Hülsen
 noch nicht übersehen, was mir nun bei dem
 Interesse, das Sie auch diesem Gegenstande
 zuwenden, doppelt schwerer wie's Herz thut.
 Gleich beim Aufsteigen des Tag. Abdrucks
 sollten Berichte und ich mich über diese
 Mittheilung besprechen und mich gefreut, dass

Sie selbstverköndlich sind der ersten Fremden
erhalten müßten. Wenn aber wirklich sein
und zu sehr jeder weiß von Anderen. Wenn
wären Sie jenseit Aufzucht vielmehr schon
besitzen oder noch fremder ^{Kausen}
Ich würde mir gleichwohl, ^(gleich im Österreich Bank) Ihnen im Fremden
zu überantworten; vielmehr können Sie
selbst noch irgendwo im Interesse dieser Sache
verarbeiten

Meinem verglichen Punkt weiß für die
Mitteilung Ihrer schon hochverehrten -
Lüney, Lister bin ich sehr von mir oben
obliganten Abfluß mehrerer Veröffentlichungen
unter, wenn nicht vorerst, Ad
willing befristigt. Zu den hochverehrten sind
Jüngern wurde ich sehr oft in einigen Jahren
zurückbleiben können, während Ihre Arbeiten
gerade jetzt mein liebster Teil für
insgesamt wieder erwarten.

Lieb war es mir, zu hören, daß noch Ihre
Lieberen Beobachtungen mich bei einem

